

Jürgen Pelz trumpsf erneut mit Weltklasseleistung auf

KASSEL ■ Auch nach dem 13. Spieltag der Kasseler Bowling-Hausliga führt Finale Kassel I weiter die Tabelle an. Obwohl Finale I mit einem Mann weniger spielte, gelang es den drei Spielern Schulz, Scholdra und einem überragenden Pelz, dennoch zwei Pluspunkte aus der Begegnung gegen Strikers II zu erkämpfen und aus einem Spiel ohne Gegner weitere sechs Punkte zu holen.

Wer sonst als Jürgen Pelz könnte für diesen noch höher zu bewertenden Zwei-Punkte-Erfolg gegen Strikers II verantwortlich sein? Er bot wie an den Spieltagen zuvor Bowling vom Feinsten mit Ergebnissen von 228 und 255 Pins in diesem Match und im weiteren Verlauf des Abends noch einmal 251 und 215 Pins.

Mit sage und schreibe 949 Pins (im Schnitt 237,25), die er in vier Spielen zauberte, befindet sich Pelz zur Zeit in absoluter Weltklasseform. Wer einmal bei der „hohen Kunst“ des Bowlings live dabei sein möchte, dem ist daher der montags ab 19 Uhr stattfindende Hausligaspieltag des BSV Kassel im Bowling-Center am Auestadion empfohlen.

Tabellenspitze behauptet

Mit den insgesamt acht Pluspunkten liegt Finale I weiter an der Tabellenspitze vor ihren Vereinskameraden von Final-

ebenfalls verteidigten. Hier glänzte insbesondere der auch in der Zweiten Bundesliga für Finale Kassel I spielende Heller mit seinen Qualitäten durch eine super Viererreihe von 839 Pins (210, 222, 202, 205). Aber nicht nur an der Tabellenspitze wurde hart um Pins und Plätze gekämpft. Auch die Mannschaften aus der zweiten Tabellenhälfte zeigten ansprechende Leistungen gegen die vermeintlichen Favoriten. Die Peanuts (10.) schlugen zum Beispiel den BC Komet (4.) mit 6:0, wie sich auch „Knock'em down“ (11.) gegen das Team von Herkules (5.) durchsetzte. Auch die Mannschaft von Strikers I (3.) stolperte und büßte gegen den BC Kondor (7.) ebenfalls zwei wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenspitze ein.

Starker Heller

Dazu fand der dritte Hessenligastart für den BC Komet, Finale II und den GSV Kassel statt. Am erfolgreichsten spielte Finale Kassel II, das mit einem Zehn-Punkte-Erfolg in der Gruppenliga II die Tabellenführung übernahm. Wesentlichen Anteil an diesem Ergebnis hatte Heller der nach seiner Einwechslung in drei Spielen 670 Pins spielte. In Gruppenliga I konnte sich der BC Komet durch sechs Pluspunkte vom zehnten und letzten Tabellenplatz auf Platz acht hochkämpfen. Ohne Punkterfolg blieb der